

Supervisionsgruppe: Arbeit mit LGBTIQ*-Klient*innen

Im psychosozialen Arbeitsalltag begegnet uns eine große Vielfalt von Menschen unterschiedlichster sozialer Schichtzugehörigkeiten, Ethnien, kultureller Hintergründe, sexueller Orientierungen, Geschlechtlichkeiten, Fähigkeiten, Altersstufen etc. Der Alltag von Lesbian-, Gay-, Bi-, Trans-, Intersex- und Queer-Personen (LGBTIQ*) geht nach wie vor oftmals mit sozialem Druck, psychischen Belastungen, Diskriminierungserfahrungen und struktureller Ungleichbehandlung einher, über die Klient*innen auch im Beratungs- und Psychotherapiekontext berichten. Vorstellungen von Männlichkeiten/Weiblichkeiten bzw. die - meist unbewusste - Zuschreibung von Geschlechterrolleigenschaften spielen auch in der psychosozialen Beratungspraxis eine bedeutende Rolle und werden zunehmend von Personen, die sich z.B. als heterosexuelle Cis-Personen, als homosexuell, als Trans*, Non-Binär oder A-Gender bezeichnen, hinterfragt. Dieses Hinterfragen kann als Teil einer (Geschlechts-) Identitätssuche verstanden werden, die sowohl bei den Klient*innen als auch bei den professionellen Helfer*innen zu Irritationen und Herausforderungen in der Beratungsinteraktion führen können. Die Behandlung und (therapeutische) Begleitung von Trans*Personen in Österreich verlangt zudem ein spezifisches Fachwissen und Information.

Im Zentrum der angebotenen Supervisionsgruppe sollen folgende Fragen stehen:

Wie geht es mir aktuell in meiner Arbeit mit LGBTIQ* bzw. im Kontext Transgender/Transidentität? Wie können wir als Professionist*innen einen Rahmen schaffen, indem sich Klient*innen mit unterschiedlichsten Biografien akzeptiert und erwünscht fühlen und sich entsprechend ihrer eigenen, selbstdefinierten (Geschlechts-)Identität und Sexualität (weiter-)entwickeln können?

Ziel ist es, gemeinsam einen Reflexionsraum zu erschaffen, der die Möglichkeit zur Fallbesprechung, zum Informationsaustausch und zur Vernetzung unter professioneller Anleitung und Begleitung ermöglicht.

Zielgruppe:

Psychosoziale Berater*innen, Psychotherapeut*innen (auch i.A.u.S.), Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Ärzt*innen

Termine: Mi 16.03.22, Mi 13.04.22, Mi 11.05.22, Mi 29.06.22 von 17h -19h15 (3EH à 45mn)

Kosten: € 90,- (ohne Ust) pro Person und Termin (auch einzeln buchbar)

Ort: Praxis Dörflinger, Franz-Hochedlinger-Gasse 1/2/7, 1020 Wien

Infos und Anmeldung unter office@praxis-doerflinger.at oder Tel: 0699/19250518

Gruppenleiterinnen:

Mag.^a Céline Dörflinger, Psychotherapeutin (systemische Familientherapie) in eigener Praxis, Traumatherapeutin, Beraterin an der Sexualberatungsstelle COURAGE Wien, Psychotherapeutin im Verein HEMAYAT-Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende, Supervisorin, Sozialwissenschaftlerin
www.praxis-doerflinger.at

DSA Jette Musger, MA (Interdisziplinäre Genderstudies), Sozialarbeiterin, Beraterin an der Sexualberatungsstelle COURAGE Wien, Vortragende an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen im Themenspektrum Gender und Diversität, selbständige systemische Beraterin und Coach, psychodramatische (Organisations-) Aufstellerin
www.jettemusger-beratung.com